



WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

GESCHÄFTSBERICHT 2017

HINWEIS: Sämtliche Formulierungen gelten völlig gleichrangig für Personen beiderlei Geschlechts.

IMPRESSUM - für den Inhalt verantwortlich:
Wirtschaftskammer Burgenland, Abteilung Kommunikation, Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt

FOTOS: WKB, Emmerich Mädl

„Für das Jahr 2017 hatten wir das Thema „Service“ in den Mittelpunkt aller unserer Initiativen und Aktionen gestellt. Schlägt man im Duden nach, dann findet man dort unter dem Stichwort „Service“ folgendes: alle Leistungen und Dienste, die ein Betrieb oder ein Geschäft seinen Kunden bietet, also Kundendienst. Und genau so haben wir – und werden wir auch weiterhin – unsere Arbeit für die burgenländischen Betriebe sehen: Nachfragen wo es krankt, helfen wo es geht, ändern wo es sein muss. Die Unternehmen sollen sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Damit das auch weiterhin passiert, werden wir unser Service ausbauen, um so den heimischen Unternehmen weiter als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen.“

HONORARKONSUL
ING. PETER NEMETH
PRÄSIDENT



„Ob bei Betriebsbesuchen, in Wahlzeiten oder am Stammtisch – die Pflichtmitgliedschaft in der Wirtschaftskammer ist ein oft heiß diskutiertes Thema. Sie ist jedoch ein unabdingbares Element der Selbstverwaltung. Durch sie ist es möglich widerstrebende Einzelinteressen auszugleichen. Die Folge daraus ist, dass die Wirtschaftskammerorganisation mit einer Stimme sprechen und so die gemeinsamen Interessen der Wirtschaft mit besonderem Gewicht vertreten kann.“

PAUL KRAILL
VIZEPRÄSIDENT



„Die zentrale Aufgabe der Wirtschaftskammer ist die Vertretung gemeinsamer Interessen der burgenländischen Unternehmer. Neben einem umfangreichen Service und einem branchenspezifischen Bildungsangebot, ist es im Sinne einer funktionierenden Sozialpartnerschaft wichtig, für Interessen zu kämpfen, sich klar zu positionieren und dies öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren. Deshalb werden wir auch künftig unsere Mitgliedsbetriebe als verlässlicher Partner und starke Stimme vertreten.“

DR. RUDOLF KÖNIGHOFFER
VIZEPRÄSIDENT

„Mehr Mitgliedernähe durch direkten Kontakt – unter diesem Motto haben Funktionäre der Wirtschaftskammer Burgenland im vergangenen Jahr Unternehmer in den Bezirken besucht und sie über das Serviceangebot der Wirtschaftskammer Burgenland informiert. Wir wissen, dass unsere Mitglieder umso zufriedener sind, je mehr Kontakt sie mit uns haben. Fragen, Probleme und Anliegen, können im direkten Gespräch meist rasch und unbürokratisch geklärt werden. Gerade deshalb werden wir auch in Zukunft die direkten Kontakte weiter ausbauen und unseren Unternehmern in allen wirtschaftlichen Belangen zur Seite stehen.“

KLAUS SAGMEISTER
VIZEPRÄSIDENT



„Mit der Aktion „Unternehmen mit Herz“ setzen wir von der Wirtschaftskammer Burgenland ein deutliches Zeichen für mehr Sicherheit und Zivilcourage. Wenn Kinder die Orientierung verlieren, sich verletzen oder bedrängt fühlen, dann können sie sich an Unternehmen, an Geschäfte wenden, die mit dem Kleber „Unternehmen mit Herz“ gekennzeichnet sind. Damit das Symbol erkannt wird, gab es eine umfassende Aufklärungskampagne zu der Sozialaktion in den Volksschulen, ebenso wurden die Eltern informiert. Wir positionieren somit Burgenlands Unternehmer als das was sie sind: als Unternehmen mit Herz.“

KOMMERZIALRAT OSWALD HACKL
VIZEPRÄSIDENT

Vertretung der Mitgliedsbetriebe vor Gericht
593 persönliche Rechtsberatungen
41 Schriftsätze in Verwaltungsverfahren
1345 arbeits- und sozialrechtliche Geschäftsfälle
91 Interventionen gegenüber AK und ÖGB –
€ 126.945,53 erkämpft für vertretene Mitglieder
454 Steuerrechtsberatungen
204 Förderberatungen
196 Anträge auf WK-Kreditaktion –
ausgelöste Investitionsimpulse von € 1.946.424,60
34.355 Beratungen für Mitglieder
3.274 Export-Papiere

MAG. RAINER RIBING
DIREKTOR



Zahlen, Daten, Fakten

18.870

AKTIVE MITGLIEDER INKLUSIVE
PERSONENBETREUER

6.504

RUHENDE MITGLIEDER

15.583

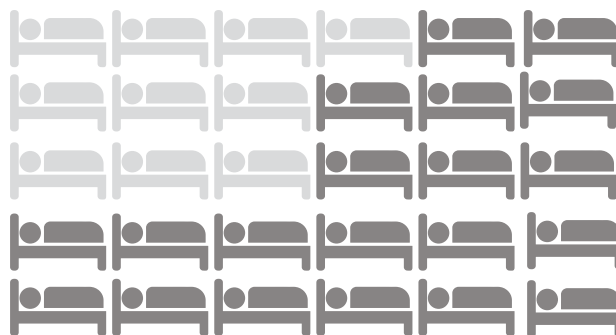
AKTIVE MITGLIEDER OHNE
PERSONENBETREUER

3.092.657

ÜBERNACHTUNGEN 2017

DAVON IN
GEWERBLICHEN
BETRIEBEN

2.418.051



1.098

WEIBLICHE
EINZELUNTERNEHMEN

482

MÄNNLICHE
EINZELUNTERNEHMEN

143

GES.M.B.H., KG, OG, AG,
VEREINE UND ANDERE
RECHTSFORMEN

Gründer

Unternehmensstruktur

94,7%

KLEINSTUNTERNEHMEN (0 - 9 Mitarbeiter)

4,3%

KLEINUNTERNEHMEN (10 - 49 Mitarbeiter)

0,9%

MITTELUNTERNEHMEN (50 - 249 Mitarbeiter)

0,1%

GROSSUNTERNEHMEN (250+ Mitarbeiter)

DAVON

11.642



EIN-PERSONEN-
UNTERNEHMEN

Unser Service

4.183

GRÜNDERBERATUNGEN



ING. DI(FH) GERHARD KÖPPEL

SPARTENOBMANN

SPARTE GEWERBE UND HANDWERK

- Wir haben für den Erhalt der dualen Ausbildung gekämpft und gewährleistet, dass Qualität und Qualifikation im Wettbewerb vorhanden bleiben.
- Wir warnen weiterhin vor der Ausweitung der Nebenrechte als „wirtschaftlich sinnvolle Ergänzung“.
- Wir haben uns für ein modifiziertes Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz stark gemacht.
- Sicherheit auf Baustellen – bei uns stehen Aufklärung, Beratung und Prävention im Vordergrund.
- 85 Kinder und Jugendliche waren beim Sommerhandwerkscamp „Profis von Morgen“ dabei.
- 1.500 Schüler nutzten die Möglichkeit, sich bei „Profis am Werk“ über das Lehrberufsangebot im Burgenland zu informieren.

10.572

AKTIVE UNTERNEHMEN

21.274

UNSELBSTÄNDIGE BESCHÄFTIGTE

502

LEHRBETRIEBE

1.107

LEHRLINGE

SPARTE INDUSTRIE

- Wir treten auch künftig für eine spürbare Entlastung der Betriebe und eine Umsetzung längst überfälliger Reformen ein.
- Management- und Mitarbeiterweiterbildung ist uns wichtig – deshalb setzen wir auf die Industrieakademie Wien/NÖ/Burgenland.
- Mit der quartalsmäßigen Konjunkturumfrage erhalten wir ein wirtschaftliches Stimmungsbild. Es ist erfreulich, dass wir dank hoher Innovationskraft, Kreativität und Kundenorientierung der Betriebe im Jahr 2017 sehr gute Werte erzielen konnten.
- Wir unterstützen mit dem Dr.-Werner-Frantsits-Unterstützungsfonds karitative und wissenschaftliche Projekte sowie Auslandsstipendien und Ausbildungen mit Industriebezug.
- Uns ist der direkte Kontakt wichtig, deshalb suchen wir auch in Zeiten der Digitalisierung persönliche Gespräche mit unseren Mitgliedern.
- Wir haben uns erfolgreich für die mit September 2017 in Kraft getretene neue Internationalisierungsförderung des Landes Burgenland stark gemacht.
- Wir verschließen nicht die Augen vor dem „Fachkräftemangel“ und forcieren deshalb weiterhin die duale Ausbildung.

164

AKTIVE UNTERNEHMEN

9.099

UNSELBSTÄNDIGE BESCHÄFTIGTE

43

LEHRBETRIEBE

215

LEHRLINGE



KOMMERZIALRAT ANTON DALLOS

SPARTENOBMANN



KOMMERZIALRÄTIN
ANDREA GOTTWEIS, MSC

SPARTENOBFRAU

SPARTE HANDEL

- Wir haben uns für eine Vereinfachung des Gehaltschemas eingesetzt und dies im neuen Kollektivvertrag für Angestellte und Lehrlinge im Handel auch erreicht.
- Wir positionieren den Handel mit einem Mindestgehalt von € 1.600 als attraktiven Arbeitgeber.
- Weiterbildung ist uns wichtig, deshalb wurde erstmals ein eigenes Kursprogramm für die Mitglieder der Sparte Handel in Kooperation mit dem WIFI Burgenland entwickelt.
- Wir setzten uns für eine zeitgemäße Lehrlingsausbildung ein – so wurde 2017 der neue Lehrberuf eCommerce-Kaufmann entwickelt und auch der neue optionale Schwerpunkt „Digitaler Verkauf“ steht interessierten Jugendlichen zukünftig zur Auswahl.
- Wir konnten die Internationalisierungsförderung des Landes Burgenland vorantreiben und wichtige Bestandteile in den Förderrichtlinien verankern.
- Schau aufs Burgenland – wir stärken mit verschiedensten Aktionen das Bewusstsein für die Wichtigkeit der lokalen Nahversorgung.
- Wir haben uns bei Verhandlungen mit der ASFINAG dafür eingesetzt, dass die Autobahn-Vignette weiterhin in Trafiken verkauft wird.
- Mehr Flexibilität konnten wir durch die Erweiterung des Öffnungszeitenrahmens für Tabakfachgeschäfte von 66 auf 72 Stunden erreichen.

5.252

AKTIVE UNTERNEHMEN

15.605

UNSELBSTÄNDIGE BESCHÄFTIGTE

96

LEHRBETRIEBE

323

LEHRLINGE

SPARTE BANK UND VERSICHERUNG

- Trotz Digitalisierung – wir bleiben kompetente persönliche Ansprechpartner der burgenländischen Unternehmer.
- Wir haben uns für eine praxistaugliche Lösung bei der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) eingesetzt.
- Wir haben eine klare Rechtslage bei den Negativzinsen erwirkt.
- Wir haben Anträge für die Aufhebung der Paragraphen zur Novelle des Verbraucherzahlungskontogesetzes eingebracht.
- Wir vertreten den Standpunkt, dass im Zuge von Basel IV darauf geachtet werden muss, dass Kredite an Unternehmen, insbesondere KMU, nicht erschwert werden.
- Wir haben uns bei der Versicherungsvertriebsrichtlinie (IID) sowohl für eine Verschiebung der Anwendungsfrist, als auch der Umsetzungsfrist eingesetzt.
- Wir unterstützen im Sinne unserer Kunden die Beibehaltung von Bargeld.



KOMMERZIALRAT MAG. HARALD BERGER

SPARTENOBMANN

45

AKTIVE UNTERNEHMEN

2.463

UNSELBSTÄNDIGE BESCHÄFTIGTE

8

LEHRBETRIEBE

27

LEHRLINGE



MARTIN HORVATH

SPARTENOBMANN

SPARTE TRANSPORT UND VERKEHR

- Wir konnten die Ausdehnung der Lkw-Maut auf das gesamte Straßennetz verhindern.
- Aufgrund des enormen Wettbewerbsdruck haben wir uns gemeinsam mit der Landesregierung und der Verkehrspolizei für stärkere Kontrollen von illegalen Gütertransporten ausgesprochen.
- Wir haben für unsere Unternehmen eine Erhöhung der Tarife im Bereich der Personenbeförderung im Kraftfahrlinienverkehr, Schülerverkehr und Krankentransporte ausverhandelt.
- „Fair und sicher“ – wir forcieren die Zusammenarbeit zwischen Verkehrswirtschaft und Verkehrspolizei.
- Wir entwickeln und setzen zukunftsfähige Verkehrskonzepte, sogenannte „Mikro-Öffentliche Verkehre“, speziell für ländliche Regionen um.
- Die Behörden werden die Abschaffung des Lkw-Nacht-60ers auf gewissen Straßenabschnitten prüfen – wir fordern jedoch weiterhin eine generelle Abschaffung des Lkw-Nacht-60ers.
- 47 Volksschulen waren beim Projekt „Lkw in der Schule“ dabei
- 60plus Taxi – 74 Gemeinden fahren mit
- Jugendtaxi – 116 Gemeinden sind dabei

885

AKTIVE UNTERNEHMEN

4.937

UNSELBSTÄNDIGE BESCHÄFTIGTE

2

LEHRBETRIEBE

4

LEHRLINGE

SPARTE TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT

- Bei der Modernisierung der Gewerbeordnung NEU konnten wir Verbesserung im Betriebsanlagenrecht erreichen.
- Wir konnten bei der Novelle der Allergenverordnung bürokratische Erleichterungen für die Gastronomiebetriebe erzielen.
- Wir unterstützen auch weiterhin die Mitglieder der Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie durch einen Anwalt bei Betriebsanlageverfahren bis zu einer Höhe von € 3.000,—
- Beim KV-Gehaltsabschluss für Angestellte im Reisebürogewerbe haben wir uns für eine weitgehende Autonomie der Betriebe eingesetzt.
- Wir unterstützen unsere Mitgliedsbetriebe sowohl fachlich, als auch finanziell, bei der regelmäßigen Überprüfung der Betriebsanlage gemäß § 82 b GewO.
- Wir stehen den Mitgliedsbetrieben auch bei der Thematik „Barrierefreiheit“ mit verschiedensten Angeboten zur Seite.
- Die Aktionen „Schule im Bad“, „Schule macht Sport“ und „Get a Job“ sind wieder Fixpunkte in der Kooperation zwischen Wirtschaft und Schule.



KOMMERZIALRAT HELMUT TURY

SPARTENOBMANN

2.443

AKTIVE UNTERNEHMEN

10.156

UNSELBSTÄNDIGE BESCHÄFTIGTE

52

LEHRBETRIEBE

195

LEHRLINGE



MAG. JOHANN LACKNER

SPARTENOBMANN

SPARTE INFORMATION UND CONSULTING

- Gemeinsam mit den Landessparten aus Wien und Niederösterreich haben wir das Expertenforum „ICircle“ entwickelt.
- Wir setzen Impulse und beschäftigen uns mit Digitalisierungsinitiativen für unsere Mitgliedsbetriebe.
- Wir forcieren mit Netzwerkveranstaltungen die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch unserer Betriebe („Business Breakfast“).
- Mit gezielten Kooperationen unterstützen wir unsere Mitgliedsbetriebe in ihrer täglichen Arbeit (Normenpaket, Imagekampagnen).
- Wir stellen Knowhow zur Verfügung: Im Zuge des neuen Ingenieurgesetzes konnten wir einige Mitgliedsbetriebe dazu gewinnen, in den Expertenpool einzusteigen und Fachgespräche in Kooperation mit der Meisterprüfungsstelle durchzuführen.

2.479

AKTIVE UNTERNEHMEN

4.033

UNSELBSTÄNDIGE BESCHÄFTIGTE

20

LEHRBETRIEBE

30

LEHRLINGE

WIFI

- 450 Kursteilnehmer bei Meister- und Befähigungsprüfungen in 15 verschiedenen Berufen
- Umstellung auf Zentral-Matura
- 113 maßgeschneiderte Firmen-Intern-Training-Angebote
- 15 % mehr Lehrlinge bei Lehre mit Matura
- TOP – 64 Teilnehmer beim Vorbereitungskurs auf Lehrabschlussprüfung Kälteanlagentechniker

Lern dich weiter.



930

durchgeführte Bildungsveranstaltungen
im Kursjahr 2016/2017

9

Geschäftsfelder

1.300

verschiedene
Weiterbildungsangebote

7.600

zufriedene Teilnehmer

*10 Ausgaben „Burgenlands Wirtschaft“ –
mit 363.000 Exemplaren*

380 Presseaussendungen

64 Pressekonferenzen und -termine

22 Newsletter an 15.800 burgenländische Unternehmen

1.700 Abonnenten auf Facebook

260 Follower auf Twitter

Bis zu 120.000 erreichte Personen bei unseren Topmeldungen

1.250 Besucher bei WK-Veranstaltungen

DR. HARALD SCHERMANN
DIREKTOR-STELLVERTRETER



*Zusätzliche
Lehrstellen*

5,61%

LEHRANFÄNGER

54

NEUE LEHRBETRIEBE



2.608

LEHRLINGE

480

BEFÄHIGUNGSPRÜFUNGEN



434

MEISTERPRÜFUNGEN



193

UNTERNEHMERPRÜFUNGEN



1.189

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN



TOP Lehrberufe

EINZELHANDEL

METALLTECHNIK



KFZ-TECHNIK

777 LEHRBETRIEBE

TALENTE-CHECKS

2.250

ABSOLVENTEN
LEHRE
MIT MATURA

130

2,95 Millionen Euro
LEHRLINGSFÖRDERUNG

FESTSTELLUNGS-
VERFAHREN

72

321
POTENZIALANALYSEN

2.898

POSITIVE
FÖRDERFÄLLE

Neu
Ingenieur-
ZERTIFIZIERUNG

SOLIDARISCHE MITGLIEDSCHAFT IST ALTERNATIVLOS!

PFLICHTMITGLIEDSCHAFT

Durch die Abschaffung der Pflichtmitgliedschaft würde die Interessenvertretung der Wirtschaft schwächer und Leistungen für Mitglieder teurer werden. Mit dem Ende der Mitgliedschaft würden auch Trittbrettfahrer von Leistungen profitieren, ohne sich solidarisch daran finanziell zu beteiligen. Die notwendige Umstellung auf kostenpflichtige Kammern würde vor allem EPU sowie Klein- und Kleinstbetriebe treffen.

SOLIDE SOZIALPARTNERSCHAFT

Durch eine solide Sozialpartnerschaft ist gewährleistet, dass die Unternehmen gegenüber der Arbeitnehmervertretung geeint auftreten und mit einer Stimme sprechen. Das nützt den Betrieben und schützt auch vor Streik. Österreich hat im Europa-Vergleich die geringste Anzahl an Streikminuten pro Arbeitnehmer und Jahr.

SERVICE DER MITGLIEDER

Die Kammer ist nicht nur mit der Interessenvertretung der einzelnen Branchen vertraut, sondern beschäftigt sich auch mit dem optimalen Service für die Mitglieder. Sowohl fach-, als auch branchenspezifisch stehen den Mitgliedern zahlreiche kostenlose Services zur Verfügung. Des Weiteren achtet die Wirtschaftskammer, sowohl auf Landes-, als auch auf Bundesebene auf das Ansehen der Unternehmen - denn sie sind Garant für Wohlstand und Erfolge. Auch im Bereich Bildung forciert die Wirtschaftskammer einerseits die duale Ausbildung, aber sie sichert auch die gezielte Aus- und Weiterbildung der Unternehmer und deren Mitarbeiter.

EIGENE ERFAHRUNG

Nur aktive Unternehmer können Funktionen in der WKO ausüben - sie wissen daher aus eigener Erfahrung genau, was gut für die Wirtschaft ist. Die Funktionäre werden demokratisch von den Unternehmern gewählt. Alle rund 700 Funktionäre sind ehrenamtlich tätig, nur Spitzenfunktionäre erhalten eine Aufwandsentschädigung.

BILDUNGSENGAGEMENT

Die Wirtschaftskammer vertritt auf Grund ihres gesetzlichen Auftrags alle Unternehmen - vom EPU über Klein- und Mittelbetriebe bis zu Großbetrieben. Von niedrigen Streikquoten, Kollektivverträgen und der erfolgreichen Außenwirtschaftsorganisation profitiert die Industrie besonders stark. Das starke Bildungsengagement der WKO kommt gerade auch beschäftigungsintensiven Sektoren zugute - Investitionen, wie das WIFI und Talentechecks sichern die Mitarbeiter von Morgen.

KOSTENLOS

Die Abschaffung würde die Interessenvertretung der Wirtschaft schwächen und die Leistungen für Mitglieder teurer machen. Viele von der Wirtschaftskammer angebotenen Services sind für das Mitglied kostenlos und würden am freien Markt nicht in der Form erbracht beziehungsweise viel Geld kosten. Kostenpflichtige Kammerleistungen würden vor allem EPU sowie Klein- und Kleinstbetriebe treffen.

EINE STARKE GEMEINSAME STIMME

Vergleicht man die Wirtschaftskammer-Grundumlage mit der Arbeiterkammer- und der Landeswirtschaftskammerumlage so sieht man, dass Mitglieder, in vergleichbaren Positionen, in der Arbeiterkammer und in der Landwirtschaftskammer mehr für ihre Interessenvertretung zahlen.

Nur rund fünf Prozent der Bevölkerung sind Unternehmer, nur die Pflichtmitgliedschaft garantiert eine starke gemeinsame Stimme. Mitglieder- und Umlagen-Rückgang führt zu Einschränkung des kostenlosen Leistungsangebotes, das trifft vor allem EPU und KMU. WKO reformiert sich selbst: vor 15 Jahren mit 30 % Beitragssenkung, jetzt mit Kammerreform WKO 4.0 (Digitalisierung) weitere 100 Millionen Euro Einsparung.

AUTONOME EIGENVERANTWORTUNG

Kammern stehen in der Tradition der liberalen Revolution von 1848 für autonome Eigenverantwortung frei vom Staat. Kammern garantieren Subsidiarität - Abschaffung wäre eine Entmündigung. Demokratisch gewählte Unternehmer wissen besser, was gut für unsere Wirtschaft ist, als Beamte in Ministerien. Gewählte Unternehmer sind das Gegenteil von Lobbyisten, die jeden vertreten, der sie dafür bezahlt.

WIRTSCHAFTSPARTNER IN ALLEN SITUATIONEN



„Jetzt bei meiner Betriebsübergabe hätte ich mich ohne Wirtschaftskammer im Dschungel von Paragraphen und Gesetzen nicht zurechtgefunden.“

**PIZZERIA TAVERNA, DANA MIKULASEK MIT
BETRIEBSÜBERNEHMER NEFFE MARKO, MATTERSBURG**



„Ich kann meinen Traum verwirklichen und die Wirtschaftskammer hat mir dabei geholfen. Danke.“

TAMARA PICHLER, GRÜNDERIN



„Ohne die Hilfe der Wirtschaftskammer hätte ich mich als kleine Unternehmerin gegen den globalen Konzern nie wehren können.“

**VANESSA HAGEN, VAN HAGEN
CAKES, MATTERSBURG**



„Mit dem WIFI konnte ich mir einen langersehten Wunsch erfüllen. Der Abschluss einer berufsbegleitenden akademischen Ausbildung war eine tolle Erfahrung. Sowohl der umfangreiche betriebswirtschaftliche Wissenserwerb, als auch der Ausbau des persönlichen Netzwerks sind ein absoluter Gewinn.“

**PETER PAUSCHENWEIN, MSC,
UNTERNEHMER UND ABSOLVENT
IM WIFI BURGENLAND DES MSC
HANDELSMANAGEMENT LEHRGANGS**



„Die Wirtschaftskammer Burgenland hat mich super unterstützt, damit ich die Meisterprüfung ablegen konnte, somit steht meiner Selbstständigkeit nichts mehr im Weg.“

MARTA ANGERER, BAUMEISTERIN



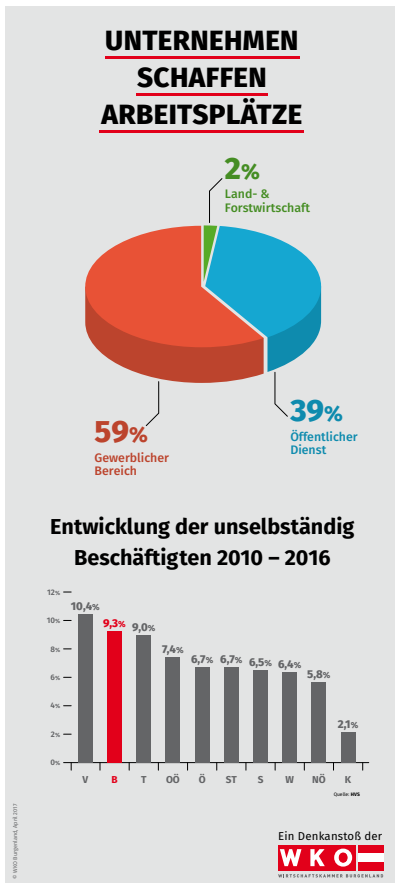
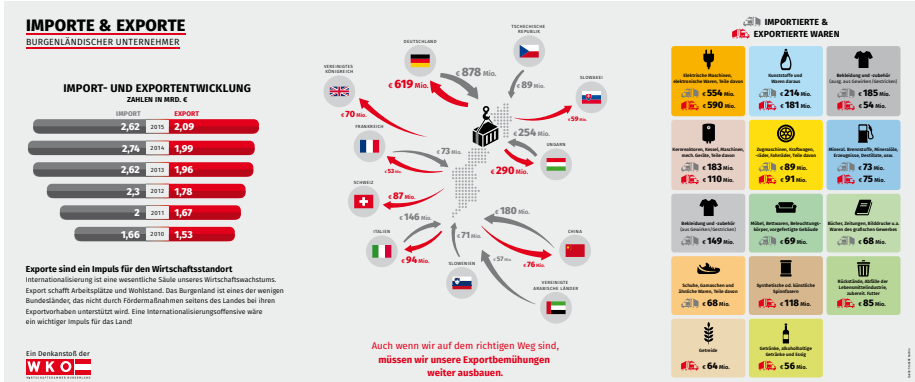
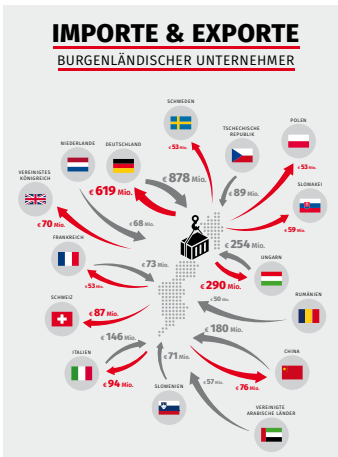
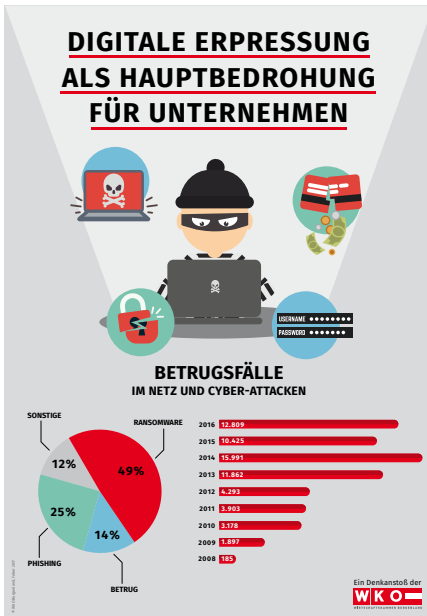
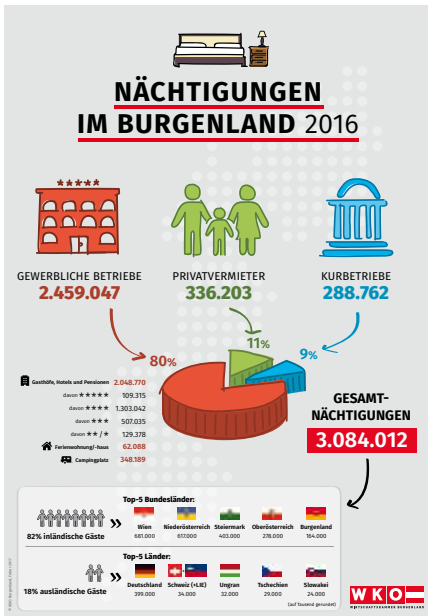
„Unbürokratisch, einfach und klar verständlich: Der Mitarbeiter der Regionalstelle hat mich bei meiner Betriebsanlagengenehmigung optimal unterstützt.“

ANITA PIELER, CAFE ESTORIA, OBERWART

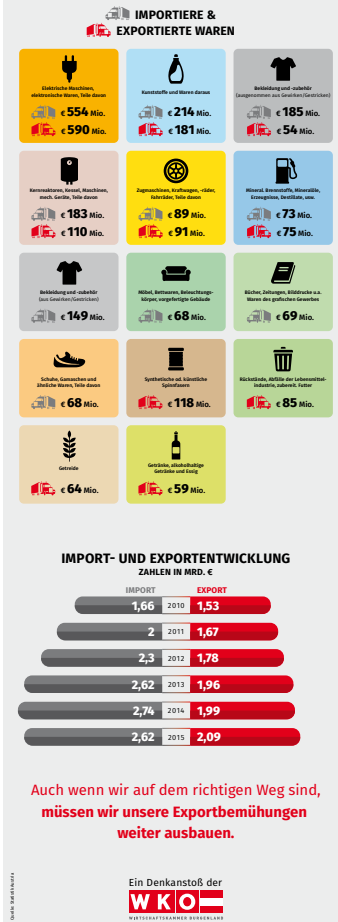


„Nicht umsonst heißt unser Gasthaus `Zum fröhlichen Arbeiter` - genauso sind meine Erfahrungen mit der Wirtschaftskammer: Wenn ich Unterstützung brauche, wird rasch, kompetent und lösungsorientiert gearbeitet.“

**HANNES TSCHIDA,
WEINWIRT DES JAHRES
AUS APETLON**



AUF EINEN BLICK



WAS SCHÄTZE ICH AN MEINEM CHEF BESONDERS?*

1. hat gute Fachkenntnisse
2. ist gerecht
3. hat eine gute Übersicht
4. gibt gute, klare Anleitungen
5. bleibt stets sachlich
6. setzt sich sehr für seine Mitarbeiter ein
7. hat ein offenes Ohr für Probleme

*Quelle: IBS

Cyber-Security-Hotline 0800 888 133

Die Wirtschaftskammer Burgenland bietet ihren Mitgliedern eine rasche, Selbsthilfe und das rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, 0 bis 24 Uhr. Wenn Ihr Unternehmen Opfer einer Cyber-Angriffe, eines Cyber-Crime-Angriffes, von Ransomware und Verschlüsselungsstrojanern wurde, bekommen Sie von unserem Callcenter 0800 888 133 eine telefonische, kostenlose Notfallhilfe. Um Ihnen möglichst nachhaltig zu helfen, werden Sie – wenn Sie das wünschen – an eine IT-Security-Firma in Ihrer Nähe vermittelt, die Spezial-Know-how im Cyber-Crime-Bereich hat.

<http://wko.at/bgld/cyber-security>

Aufnahme der Daten

Folgende Fragen sollten beantwortet werden:

- Um welches Problem handelt es sich?
- Woran erkennen Sie, dass es ein Problem ist?
- Wurden bereits Daten verschlüsselt?
- Hat Ihr Anti-Viren-Programm eine Meldung gegeben?

Prüfung & Notfallhilfe

Aufgrund der erfassten Daten wird der Sachverhalt durch Experten überprüft und eine telefonische, kostenlose Notfallhilfe durchgeführt.

Vermittlung an IT-Security-Firma

Sie erhalten auf Wunsch, für weitere Beratungen und Maßnahmen, die Mobilnummer und den Namen einer IT-Security-Firma. Sie werden Anzüge erstatten? Dann wird auch die Koordination mit der Polizei übernommen.

Service vor Ort (kostenpflichtig)

Die IT-Security-Firma unterstützt die Ermittler bei der Datensicherung und serviert Sie vor Ort, damit Ihre Daten wieder sicher sind.

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

KOMM HEREIN HIER FINDEST DU HILFE!

Unternehmen mit Herz:
Wir helfen, wenn unsere Kleinsten Hilfe benötigen!

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

BILDUNGSGUTSCHEIN

€ 70,-

für einen WiFi-Kurs nach Wahl

einlösen im WiFi-Burgenland bis 31.07.2017

Dieser Gutschein wird beim Besuch einer Lehrveranstaltung im WiFi-Burgenland angenommen und kann nicht in bar abgeteilt werden.

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

TOPF SUCHT DECKEL

GESCHÄFTSKONTAKTEMESSEN

2. Februar 2017
Wirtschaftskammer Burgenland, Eisenstadt

8. Juni 2017
Messezentrum Oberwart

Treffen Sie Unternehmen, finden Sie Geschäftspartner und knüpfen Sie wertvolle, neue Kontakte.

DER ETWAS ANDERE BUSINESS TALK

wko.at/bgld/topfsuchtdeckel@wkgld.at

1.500 EURO MINDESTLOHN

EIN RECHENBEISPIEL FÜR EINEN FREISEUR

1.345,- GEHALT VS **1.500,- GEHALT**

635,- AN DEN STAAT vs **735,- AN DEN STAAT**

1.100,- AN DEN ARBEITNEHMER vs **1.200,- AN DEN ARBEITNEHMER**

>>WKB SCHWERPUNKTE 2018

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

1. JAHR

WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

GEHALTserhöhung

€ 100,- AN DEN STAAT vs **€ 100,- AN DEN ARBEITNEHMER**

Damit **€ 100 mehr** beim Arbeitnehmer ankommen, muss der Arbeitgeber **€ 200 mehr bezahlen**. Davon gehen € 100 als Abgaben an den Staat verloren.

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

Für die Unternehmer von morgen:

Was muss ich wissen?

GRÜNDERTAGE 2017

31.3.2017
EISENSTADT

5.4.2017
OBERWART

Gratis-Anmeldung und Programm unter: wko.at/bgld/gruendertage

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

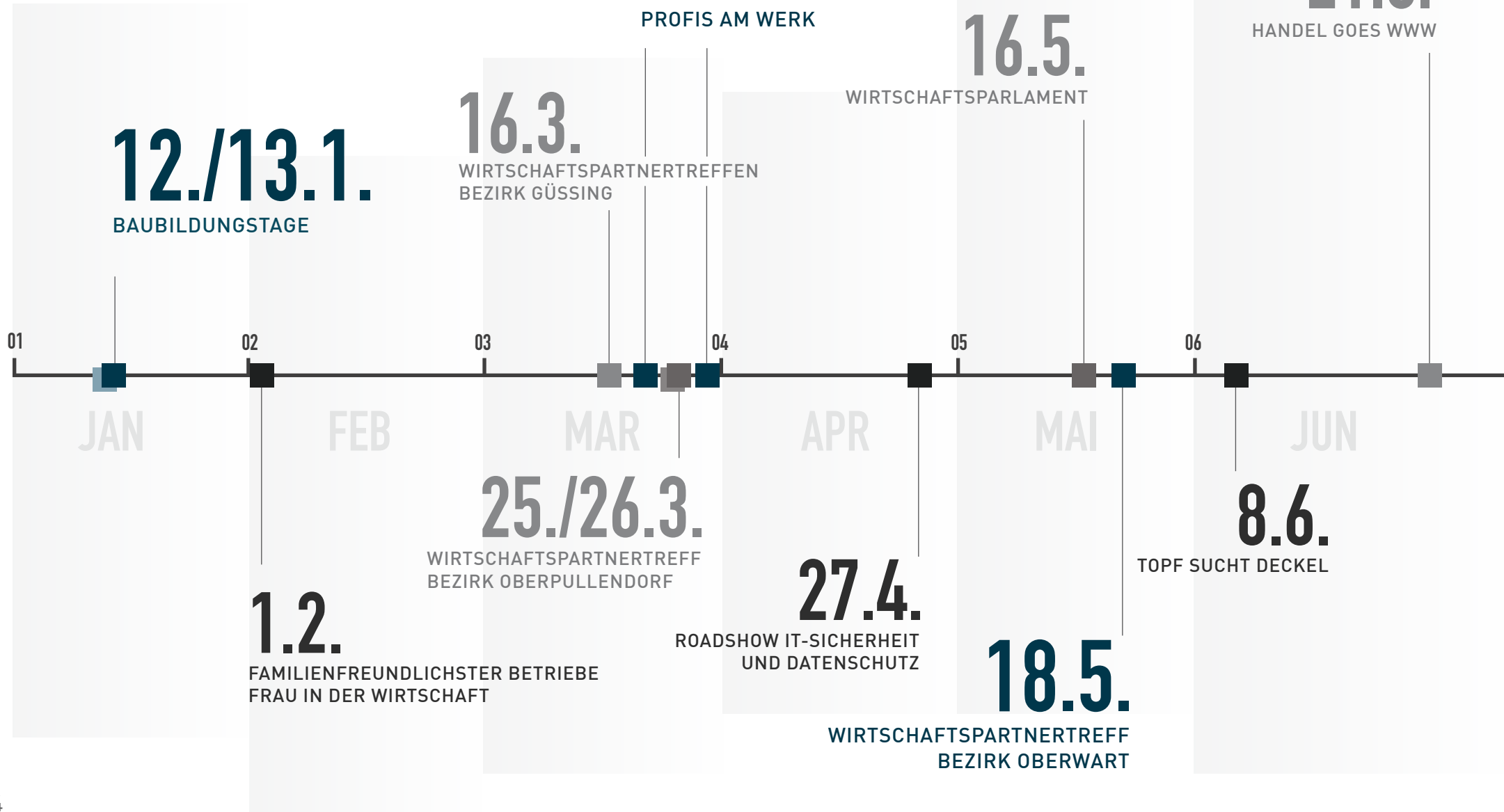
Einladung zum Wirtschaftskammer-Treff Partner

BOTSCHAFT ANGEKOMMEN

30. JUNI 2016, 18:30 UHR
KALANDAHAUS BEIM WEINGÜT ESTERHÁZY TRAUDORF

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

Veranstaltungen 2017



16.-21./23.-28.7.

PROFIS VON MORGEN

4.7.

DAS NETZ DER
REGION FRAU IN
DER WIRTSCHAFT

2.9.

GOLFTURNIER
SPARTE INDUSTRIE

3.10.

ERFOLGSFAKTOREN
FÜR EPU-SEMINAR

22.11.

JUNGUNTERNEHMERPREIS

20.7.

SOMMERCOCKTAIL
JUNGE WIRTSCHAFT

29.9.

ROADSHOW
BANK & VERSICHERUNG
UND INFORMATION &
CONSULTING

16.11.

WIRTSCHAFTSPARLAMENT
UND MEISTERFEIER

15.8.

NETZWERK - PANNONIA
JUNGE WIRTSCHAFT

6.11.

GEMEINSAM SICHER
MIT DEM HANDEL

*Auszug der bestbesuchten
Veranstaltungen 2017*





WIR SIND IHR WIRTSCHAFTSPARTNER IN ALLEN SITUATIONEN

UNSERE EXPERTEN – PERSÖNLICH UND IN IHRER NÄHE!

📍 Regionalstelle und WIFI Eisenstadt
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt

📍 Regionalstelle und WIFI Mattersburg
Bahnstraße 41
7210 Mattersburg

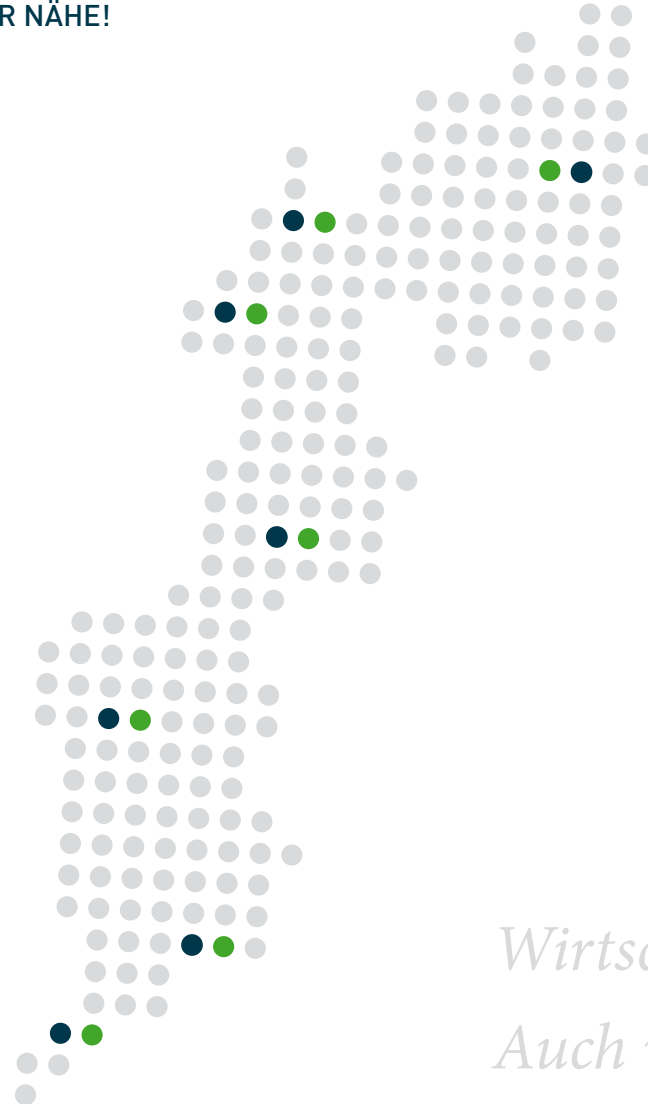
📍 Regionalstelle und WIFI Oberwart
Raimundgasse 36
7400 Oberwart

📍 Regionalstelle und WIFI Güssing
Europastraße 1
7540 Güssing

📍 Regionalstelle und WIFI Jennersdorf
Raxer Straße 13
8380 Jennersdorf

📍 Regionalstelle Neusiedl am See
Obere Hauptstraße 24
📍 WIFI Neusiedl am See
Technologiezentrum
Ludwig-Boltzmann-Gasse 2
7100 Neusiedl am See

📍 Regionalstelle und WIFI Oberpullendorf
Spitalstraße 6
7350 Oberpullendorf



*Wirtschaftskammer und WIFI
Auch vor Ort immer für Sie da!*

REGIONALSTELLEN

REGIONALSTELLE EISENSTADT

Telefon: +43 5 90 907 2611
Fax: +43 5 90 907 2615
E-Mail: eisenstadt@wkbgl.at

REGIONALSTELLE MATTERSBURG

Telefon: +43 5 90 907 2630
Fax: +43 5 90 907 2635
E-Mail: mattersburg@wkbgl.at

REGIONALSTELLE NEUSIEDL AM SEE

Telefon: +43 5 90 907 2620
Fax: +43 5 90 907 2625
E-Mail: neusiedl@wkbgl.at

REGIONALSTELLE OBERPULLENDORF

Telefon: +43 5 90 907 2640
Fax: +43 5 90 907 2645
E-Mail: oberpullendorf@wkbgl.at

REGIONALSTELLE OBERWART

Telefon: +43 5 90 907 2650
Fax: +43 5 90 907 2655
E-Mail: oberwart@wkbgl.at

REGIONALSTELLE GÜSSING

Telefon: +43 5 90 907 2660
Fax: +43 5 90 907 2665
E-Mail: guessing@wkbgl.at

REGIONALSTELLE JENNERSDORF

Telefon: +43 5 90 907 2670
Fax: +43 5 90 907 2675
E-Mail: jennersdorf@wkbgl.at

SPARTEN

SPARTE BANK UND VERSICHERUNG

Telefon: +43 5 90 907 3710
Fax: +43 5 90 907 2115
Internet: <http://wko.at/bgld/bv>

SPARTE GEWERBE UND HANDWERK

Telefon: +43 5 90 907 3111
Fax: +43 5 90 907 3115
Internet: <http://wko.at/bgld/gewerbe>

SPARTE HANDEL

Telefon: +43 5 90 907 3311
Fax: +43 5 90 907 3315
Internet: <http://wko.at/bgld/handel>

SPARTE INDUSTRIE

Telefon: +43 5 90 907 3211
Fax: +43 5 90 907 3715
Internet: <http://wko.at/bgld/industrie>

SPARTE INFORMATION UND CONSULTING

Telefon: +43 5 90 907 3710
Fax: +43 5 90 907 3715
Internet: <http://wko.at/bgld/ic>




SPARTE TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT

Telefon: +43 5 90 907 3611
Fax: +43 5 90 907 3615
Internet: <http://wko.at/bgld/tourismus>

SPARTE TRANSPORT UND VERKEHR

Telefon: +43 5 90 907 3520
Fax: +43 5 90 907 3515
Internet: <http://wko.at/bgld/verkehr>

SIE FINDEN UNS AUCH AUF

Facebook 
Instagram 
Twitter 

WEITERE INFORMATIONEN

wko.at
news.wko.at
bgld.wifi.at

So erreichen Sie uns

NOTIZEN

